



VIELFALT IM ERZGEBIRGE

www.lap-olbernhau.de

Lokaler Aktionsplan Olbernhau, Grünthaler Straße 28, 09526 Olbernhau

Ziele des LAP Olbernhau für 2014

Leitziel 1

Demokratische Strukturen und zivilgesellschaftliches Engagement

Mittlerziel 1.1

Die Beteiligungsmöglichkeiten in den Gemeinden sind bekannt und werden ausgebaut.

Handlungsziel 1.1.1

Den Einwohner/innen sind politische Entscheidungen im Fördergebiet bekannt, sie nutzen Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitwirkung.

Handlungsziel 1.1.2

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagieren sich für ihre Belange in einer geeigneten selbst entwickelten und verantworteten Struktur. In ihrer Arbeit werden sie bedarfsgerecht unterstützt.

Handlungsziel 1.1.3

Mit der Einrichtung eines Aktionsfonds besteht schnell und unbürokratisch für Initiativen und Vereine die Möglichkeit, an der Umsetzung der lokalen Strategie mitzuwirken.

Handlungsziel 1.1.4

Es besteht Austausch zwischen Kommunen, Verwaltung und Zivilgesellschaft, der auch öffentlich in Form von Netzwerktreffen, Ämterforen und ähnlichen Formaten wirksam wird.

Mittlerziel 1.2

Im Fördergebiet werden gemeinwesenbezogene Aktivitäten verstärkt unterstützt. Eine Kontaktstelle für Gemeinwesenarbeit ist etabliert.

Handlungsziel 1.2.1

Ein/e Gemeinwesenarbeiter/in unterstützt bzw. befördert intergenerative, lokale und nachbarschaftliche Initiativen.

Handlungsziel 1.2.2

Projekte und Aktionen in Vernetzung und Kooperation verschiedener Träger werden bevorzugt gefördert.

Leitziel 2

Demokratische Kultur, Toleranz und Vielfalt prägen das Zusammenleben

Mittlerziel 2.1

Es finden grenzübergreifende Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten mit den tschechischen Nachbarn, Migrant/innen und Zuwander/innen statt.

Handlungsziel 2.1.1

Über bestehende Partnerschaften werden Multiplikator/innen auf der tschechischen Seite angesprochen und zum Austausch eingeladen.

Handlungsziel 2.1.2

Im Rahmen der Gemeinwesenarbeit wird der Austausch zwischen einheimischer Bevölkerung, Migrant/innen und Zuwander/innen befördert.

Mittlerziel 2.2

Im Fördergebiet werden Bildungsprozesse in Schule, Jugendarbeit und Gemeinwesen zur Förderung von Toleranz und Stärkung demokratischer Kompetenzen und zum Abbau antidemokratischer Einstellungen angeregt.

Handlungsziel 2.2.1

Den Bürgerinnen und Bürgern sind die Ausprägungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit bekannt und gemeinsam werden Handlungsstrategien für ein demokratisches Miteinander entwickelt.

Handlungsziel 2.2.2

Pädagog/innen, politische Verantwortungsträger/innen und andere Multiplikator/innen werden sensibilisiert und geschult und sind mit Unterstützungssystemen vertraut.